

Z

Ennsdorfer Zeitspiegel



Informationsblatt für Ennsdorf und Windpassing



Bürgermeister Daniel Lachmayr und sein Team

wünschen einen schönen Frühling!

Beim Ausprobieren der neuen Sitzgelegenheiten beim Motorikpark v.l.n.r.: Bernhard Mayr-Schuster, Melanie Dolzer, GRⁱⁿ Sarah Huber, Andreas Huber, BGM Daniel Lachmayr mit Nora Huber, GR Andreas Ginner, GF GR Reinhold Auer, Rene Keplinger, GF GRⁱⁿ Birgit Wallner, Roswitha Magauer, GRⁱⁿ Sabine Auer

In dieser Ausgabe

Neue Donaubrücke B123b

Fasching in Ennsdorf

Osterhase 2024

EU Wahl - Günther Sidl

Mobilitäts(W)Ende Bahnhof

Tanz in den Mai

Wir bewegen Ennsdorf

und Windpassing.

Auf ein Wort



**Liebe Verkehrslandesrätin!
Lieber Udo, lieber Günther!**

Zwei Donauquerungen innerhalb von nur 700m, Stau produzierende Ampelkreuzungen, erhöhtes Verkehrsaufkommen im Ortsgebiet von Ennsdorf, Vernichtung des Auwaldes durch die Anfahrsrampe und teure wasserdichte Tunnels unter Kreisverkehren und Eisenbahn, das alles bleibt auch nach der UVP, bei der Landesbeamte ein Landesprojekt „prüfen“. Ein Pfuschl!

Mit dem selben Steuergeld könntet ihr sinnvoller Weise die zweite Brücke zwischen Linz und Mauthausen errichten.

Zwei Donaubrücken nebeneinander sind vom Ansatz her schon falsch.

Noch dazu, wenn durch den „geplanten“ Brückenanschluss das große Industriegebiet St. Valentins (CNH, Engel, VAM, usw.) durch die L6247 (Panzerstraße) nun über das Ortsgebiet von Ennsdorf aufgeschlossen werden wird.

Um diese Belastungen für die Bevölkerung zu vermindern, beeinspruchen wir das Ergebnis des UVP-Verfahrens.

Wir, die Bürgerinitiativen und die Gemeinde Ennsdorf, versuchen mit dem Einspruch die negativen Auswirkungen des Projektes zu verhindern.

Unser Appell an die Verkehrslandesrätin: „Überdenkt diesen planerischen Unsinn nochmals!“

Euer Vizebürgermeister
Walter Forstenlechner

Service

Sozialberatungsstunden

GF GRⁱⁿ Birgit Wallner
unterstützt Sie in sozialen Angelegenheiten!
Behindertenpass, Förderungen, arbeitsrechtliche Probleme, Pensionsanträge, Steuerausgleich, Handysignatur.....
Ort: Bücherei, Eulenstr. 14
09:00-11:00 nur nach telefonischer Anmeldung
Zusätzlich ist es auch möglich einen Termin außerhalb dieser Zeiten telefonisch zu vereinbaren!



0676 / 45 01 377



Der Schwarze Peter geht zurück an:

Landesrat Günther Steinkellner, der den Bürgerinitiativen die Schuld für die Verzögerungen und damit für eine eventuell notwendige Brückensperre zuweist.

Diesen „Schwarzen Peter“ geben wir ihm zurück. Für den maroden Zustand der Bestandsbrücke, für die jahrzehntelange Untätigkeit - seit 30 Jahren ist die Notwendigkeit einer Sanierung oder eines Neubaus bekannt - ist sein Ressort verantwortlich. Das ist eindeutig ein Versagen aller Entscheidungsträger!

Forsttoon



Für EINE neue Donaubrücke bei Mauthausen

Bürgermeister Daniel Lachmayr: „Durch die verpfuschte Brückenbindung wird LKW-Verkehr in die Ortsgebiete von Ennsdorf und Enns verlagert. Ein Verkehrsprojekt dieser Größenordnung muss aber die Ortsgebiete entlasten.“

Das Projekt bringt auch keine Erleichterungen für die Pendler

Das eingereichte Projekt birgt viele Schwächen. Es lenkt den gesamten Verkehr von der B3 in OÖ durch Ennsdorf. Die Pendler werden bei der Ortseinfahrt Windpassing bei zwei geplanten Ampelkreuzungen im Stau stehen. **Der erst 2017 gebaute Billakreisverkehr wird wieder abgerissen.** Welche Verschwendung!



Verkehrskollaps bei der Stöcklerkreuzung

Die Westbahnstraße in Ennsdorf wird mit LKW-Verkehr Richtung Industriegebiet St.Valentin und Autobahnanschlussstelle Enns Ost regelrecht geflutet, da alle Fahrzeuge zum B1 Kreisverkehr Ennsdorf geleitet werden. Das seit Jahren geforderte LKW-Fahrverbot für die Westbahnstraße wird mit dem Hinweis auf Überlastung der Ausweichrouten von der Behörde abgelehnt.

Der Verkehr muss bereits beim Brückenkopf aufgeteilt werden

Die SP-Ennsdorf appelliert daher an die Betreiber endlich umzudenken. Die Region braucht **eine** moderne Donauquerung unter Nutzung der bisherigen Brückenanschlüsse an die B123a (Verbindung zur Autobahnauffahrt St. Valentin und Wirtschaftsraum St. Pantaleon, St. Valentin und Haag) und B123 (Verbindung B1/A1 nach OÖ) und ein Verkehrskonzept für den gesamten Enns-Donauwinkel in **NÖ und OÖ**.

Nachdem die B123a beim eingereichten Projekt nicht an die neue Brücke angeschlossen wird, ist die 700m lange Trasse durch den Auwald völlig nutzlos. Eine neue Brücke oberhalb der Eisenbahn würde diese Trasse samt teurer Eisenbahnunterführung in wasserdichter Ausführung einsparen. Der Auwald müsste nicht zerstört werden.



Kinderfasching 2024



Das Helferteam der SPÖ Ennsdorf rund um Organisatorin GRⁱⁿ Sarah Huber

Am 27. Jänner 2024 lud GRⁱⁿ Sarah Huber und das SPÖ Team zum Kinderfasching und mehr als 400 Besucher feierten mit. Neben der Kleinkinderecke, dem Kinderschminken, der Acrylmalerei und Plastilin kneten, wurde auch gemeinsam mit den Kin-

derfreunden unteres Mühlviertel auf dem Tanzbereich so einiges für unseren Nachwuchs geboten. Der Gesamterlös wurde für die Cliniclowns, sowie für den Ennsdorfer Sozialfond gespendet. „Glückliche Kinder, die sich an den Kreativstationen aus-

toben können, belohnen mich für meine Arbeit in der Organisation der Veranstaltung.“, resümierte GRⁱⁿ Sarah Huber. Der Ortssheriff und Bürgermeister Daniel Lachmayr unterstützte das Team tatkräftig und freute sich über die rege Teilnahme.

Schoko-Überraschungseier

Beim diesjährigen Kinderfasching wurden Schoko-Überraschungseier von der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen gesponsert. „Danke an AK Präsident Markus Wieser für die süße Spende“, freuten sich GRⁱⁿ Sarah Huber und Bürgermeister Daniel Lachmayr.



„Die Ennsdorfs“: Der Faschingsumzug 2024



Unter der Leitung des Stv. Parteivor-sitzenden der SPÖ Ennsdorf Andreas Huber baute das Faschingsteam einen sensationellen Faschingswagen mit dem Motto „Die Ennsdorfs“, frei nach dem Vorbild der gelben Kultse-

rie „Die Simpsons“. Neben dem gelben Wagen umkreisten knapp 25 weitere Faschingsgruppen den Ennsner Hauptplatz. Das Bewertungskomitee sprach „Den Ennsdorfs“ auch in diesem Jahr wieder den ersten Platz zu.

Der gelbe Ortsmayor und Bürgermeister der Gemeinde Ennsdorf freut und bedankt sich für den Preis bei seinem Team und der Stadtgemeinde Enns für die reibungslose Organisation der Veranstaltung.

Nelkenverteilen zum Valentinstag 2024



1.500 Nelken zum Valentinstag

In Ennsdorf erkennt man den jährlichen Valentinstag oft daran, dass sich im gesamten Gemeindegebiet viele Personen mit roten Jacken und Blumen in den Händen herumtreiben. Mehr als 20 Mitglieder waren auch dieses Jahr wieder unterwegs. Bei den Hausbesuchen bleibt dann



Mehr als 20 Helfer verteilten die Nelken im gesamten Gemeindegebiet

auch die Zeit direkt mit den Menschen über ihre Wünsche, Anregungen oder auch Vorschläge zu sprechen.

Bürgermeister Daniel Lachmayr: „Ich bin froh, dass wir durch unser großes Team diese Aktion jedes Jahr umsetzen können.“



S'neiche Joa griaßn und Gutes tun



Am 6. Jänner begrüßte BGM Daniel Lachmayr und sein SPÖ Team beim Gewächshaus das neue Jahr. Andreas Huber, Organisator der Veranstaltung freute sich mit Getränken, Raclettebrot und

weiteren Köstlichkeiten die Besucher zu verwöhnen und Gespräche mit der Ennsdorfer Bevölkerung anzuregen.

Der Gesamterlös kam den rollenden Engeln zu Gute, ein Verein der versucht letzte Wünsche erkrankter oder älterer Menschen zu erfüllen. Bei der Spendenübergabe konnten sich BGM Lachmayr, gf. GR Auer Reinhold und Huber Andreas ein Bild vom speziell für die Bedürfnisse umgebauten Wagen machen.

Osterhase 2024

Auch dieses Jahr besuchte der SP-Ennsdorf Osterhase die Spielplätze Volksschule, Eulenstraße und Windpassing.

Bei angenehmen Temperaturen von über 20°C kam der Osterhase bei über 200 Ostergaben ordentlich ins Schwitzen. Das Organisationsteam bestehend aus GF GRⁱⁿ Birgit Wallner und GR Andreas Ginner führten mit ihrem Team wieder eine gut besuchte Veranstaltung für die Kinder des Gemeindegebiets durch.

Ein Foto mit dem Osterhasen durfte natürlich auch nicht fehlen.



Bürgermeister Wanderung

Bei der „Bürgermeister Wanderung“ am Mittwoch dem 6. März stellte Bürgermeister Daniel Lachmayr der Wandergruppe des Pensionistenverbandes aktuelle Projekte quer durch das Ennsdorfer Gemeindegebiet vor.



Pensionistenverband Vorstandswahl



Fritz Grünwald, Bezirksobmann Franz Dürrer, Elisabeth Sturm, KomR. Raimund Widhalm, Ing. Franz Zauner, Brigitte Kollinger, Hubert Huber, GF GRin Birgit Wallner, Susanne Riedl, BGM Daniel Lachmayr und VizeBGM Walter Forstenlechner

Das Wahljahr 2024 zog auch beim Pensionistenverband Ennsdorf ein.

KommR. Raimund Widhalm bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und bei den Betreuern für die geleistete Arbeit bis 2024.

„Besonders erfreut bin ich darüber, dass beinahe alle Funktionäre wieder weiter für unsere Mitgliederarbeit zur Verfügung stehen.“

Einzig die ehem. Kassierin Ingrid Keplinger scheidet aus dem Vorstand aus und wird neu von Elisabeth Sturm besetzt.

„Auch auf diesem Weg herzlichen Dank für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeiten im PV Ennsdorf“, so der Obmann.

GVV Neujahresempfang

Beim traditionellen Neujahresempfang des Gemeindevertreterverbandes am 11. Jänner 2024 im Arbeitnehmer:innen Zentrum St. Pölten standen die kommenden Wahlausinandersetzungen im Mittelpunkt. AKNÖ Präsident Markus Wieser wies auf die Wichtigkeit einer starken Vertretung für die Arbeitnehmer:innen hin.

Bundesparteivorsitzender Andreas Babler skizzierte seine Pläne für eine Reform-Kanzlerschaft.

Kontroll-Landesrat Sven Hergovich informierte über den Stillstand in der NÖ Landespolitik. Außerdem wurden die niederösterreichischen Kandidat:innen für die EU-Wahl mit Günther Sidl an der Spitze vorgestellt.



Ennsdorfer Delegation mit EU-Abgeordneten Günther Sidl.

Am 9. Juni 2024:

So gibst du ~~deine~~ **GÜNTHER SIDL** deine Stimme!

1 Kreuzerl – 4 Buchstaben:
SIDL hinschreiben

2	X	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	SIDL
---	--------------	-----	--	------

**Spitzenkandidat für
NIEDERÖSTERREICH**

Dr. Günther Sidl
Abgeordneter zum Europäischen Parlament

www.sidl.at

Mobilitäts(W)Ende am Beispiel des Ennsdorfer Bahnhofs

Die Bahnhaltestelle in Ennsdorf ist eines von vielen negativen Beispielen, wie man die Mobilitätswende nicht schaffen wird. Der Gemeinderat von Ennsdorf hat auf Initiative der SPÖ-Fraktion in seiner Sitzung vom 7. März 2024 eine Resolution beschlossen, in der eine rasche Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen gefordert wird.

Politikerinnen und Politiker werden nicht müde, um auf die Wichtigkeit des Umstiegs vom Auto auf die Öffis hinzuweisen. Es werden Milliarden an Steuergeldern für Tunnelprojekte und Hochleistungsstrassen ausgegeben. Das Klimaticket und optimierte Fahrpläne sollen noch mehr Menschen motivieren den Umstieg zu wagen.

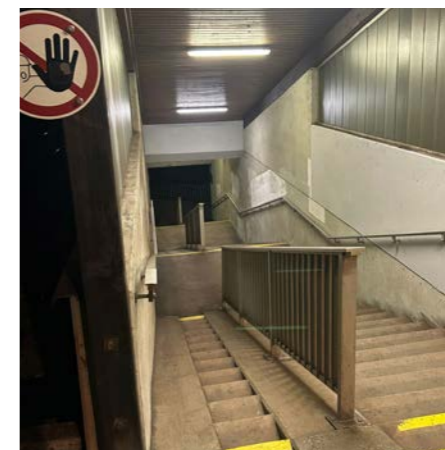
Was dabei offensichtlich immer vergessen wird, dass der Bahnhof der Dreh- und Angelpunkt für den Umstieg darstellt.

Attraktive Anbindung bedeutet gute Parkmöglichkeiten für Auto und Zweirad – bestenfalls mit der Möglichkeit das E-Auto beim Abstellen zu laden. Dass der Zugang gut ausgeleuchtet und barrierefrei sein soll, versteht sich von selbst.

Dass es in der Realität leider anders aussieht, zeigt das Beispiel von Ennsdorf. Wer auf den baulichen Charme der späten 80er steht, der ist am Bahnhof in Ennsdorf genau richtig. Ungemütliche Betonwartehäuschen, viele Stufen, Pflasterungen, aus denen das Unkraut sprießt, richtig alte Radständer und ein Parkplatz, der bei Dunkelheit keine Gefühle der Sicherheit aufkommen lässt.



„Sicherer Platz“ mit Radständer



Der Zugang: „Barrierefrei und Sicher“



„Gemütliche“ Betonwartehäuschen

Seit 2018 verspricht die ÖBB Sanierungsmaßnahmen, die den Bahnhof in Ennsdorf auf einen modernen Standard heben sollen.

Barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen, Beleuchtung der Park & Ride Anlage und die Erneuerung der Radabstellplätze. Seither sind die einzigen Informationen seitens der ÖBB, dass dieses Vorhaben immer wieder verschoben werde. Aktuell auf 2026, wahrscheinlich aber noch weiter in die Zukunft.

Bürgermeister Daniel Lachmayr und die SPÖ Ennsdorf fordern daher einen sofortigen Start der Umbauplanung und eine rasche Umsetzung der baulichen Maßnahmen. Mit jedem tatenlos verstreichenden Jahr rückt die viel beschworene Mobilitätswende in noch weitere Ferne.



Gruppenbild auf dem sicheren und gut beleuchteten Parkplatz: v.l.n.r.: GF GR Reinhold Auer, BGM Daniel Lachmayr, GR Paul Mühlbacher, GF GR Martin Huber

KOSTENLOSE NACHHILFE

Pauline Walchshofer bietet kostenlose Nachhilfe an!

Als Mittelschullehrerin biete ich folgende Leistungen an:

- Nachhilfe und Unterstützung bei Hausaufgaben

für alle Ennsdorfer Schüler:innen

BÜCHEREI ENNSDORF, EULENSTRASSE 14

ohne Voranmeldung!
Ich freue mich auf dein Kommen!
0699 11309755

Sonntag, 14. April 17:00-18:00

Sonntag, 28. April 17:00-18:00

Sonntag, 5. Mai 17:00-18:00



ennsdorf.spoe.at

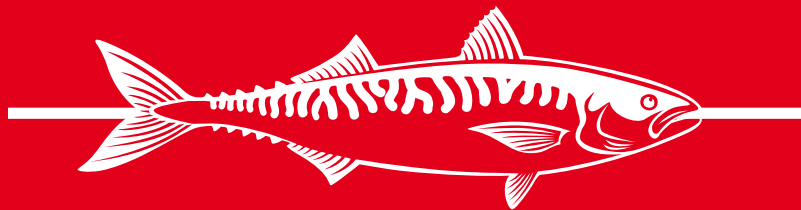
Tanz in den Mai

MAIBAUMSETZEN

30. April

gewächshaus

Ennsdorf
ab 17:00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt -
Steckerfische, Bratwürstel, Bier, Wein, uvm.!

Riesenfisch - Hüpfburg

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!